

Anmeldung

An der Aktionskonferenz der
Bundestagsfraktion DIE LINKE und der
Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gemeinsam stark!

nehme ich teil.
kann ich nicht teilnehmen.

Nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil:

AG 1 AG 2 AG 3 AG 4 AG 5

Name

Vorname

Verband/Institution'

Funktion'

Einladungen der Bundestagsfraktion DIE LINKE bitte künftig
an folgende Adresse senden:

dienstlich privat

Anschrift'

.....

Telefon'

E-Mail'

Ich möchte keine Einladungen zu Veranstaltungen der
Fraktion DIE LINKE mehr erhalten.

Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos.
Fahrtkosten können in Einzelfällen auf Anfrage erstattet werden.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bitte bis **17. Oktober 2017** an **030/227-56544** faxen,
per E-Mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**,
Betreff: Gemeinsam stark! oder per Post senden
an: Fraktion DIE LINKE, im Bundestag,
Fraktionsservice, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

' Diese Angaben sind freiwillig und werden durch die Fraktion zur Aktualisierung ihres
Adressbestandes für Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE elektronisch gespeichert.

WWW.LINKSFRAKTION.DE
WWW.ROSALUX.DE

Gemeinsam stark!

**Gewerkschaftspolitische
Herausforderungen nach
der Bundestagswahl**

Aktionskonferenz

*Philipp-Scheidemann-Haus,
Holländische Str. 72 - 74,
34127 Kassel*

20. Oktober 2017, 11 - 18 Uhr

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Gemeinsam stark!

Aktionskonferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag für Gewerkschaftsaktive, hauptamtliche Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter und Betriebs- und Personalräte

Auch nach der Wahl gilt: Für Beschäftigte und ihre Gewerkschaften ebenso wie für die Fraktion DIE LINKE. im Bundestag geht der Kampf für soziale Gerechtigkeit weiter. Gemeinsam müssen wir Druck für die Umsetzung gewerkschaftspolitischer Projekte machen. Es gilt einzuschätzen, welche Themen von einer neuen Regierung gesetzt werden und welche kommenden Angriffe auf Beschäftigtenrechte abzuwehren sind. Wir wollen daher auf der Konferenz über die Kräfteverhältnisse nach der Bundestagswahl, die wichtigen Themen für Beschäftigte und gemeinsame Durchsetzungsperspektiven von Gewerkschaften und der LINKEN diskutieren. Die Aktionskonferenz soll dazu dienen, sich über die neue politische Situation auszutauschen. Wir wollen Potenziale von Gewerkschaften, Bundestagsfraktion und der RLS bündeln sowie gemeinsame Schwerpunkte und Aktivitäten entwickeln und planen.

Die Freistellung nach §37.7 BetrVG ist beantragt (IIB24-4413 S-55/17) und nach §46 Abs.7 BPersVG zu gewähren (FBF-3552/2017-128).

Ablauf

II Uhr Begrüßung

Gewerkschaften stärken, Mitbestimmung ausweiten
Jutta Krellmann, *MdB, Fraktion DIE LINKE*

Herausforderungen gewerkschaftlicher Erneuerung
Sybille Stamm, *Vorstand Rosa-Luxemburg-Stiftung*

Eingangsreferat/Vortrag

Stand und Perspektiven der ArbeiterInnenbewegung – das Neue Normalarbeitsverhältnis als strategischer Anker?

Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja, *Direktorin am SOFI Göttingen*

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr Arbeitsgruppen mit Diskussion

AG 1 – Gute Rente für alle: gemeinsam kämpfen für eine umfassende Rentenreform

Die gesetzliche Rente stärken

Dr. Achim Kessler, *Landesvorstand DIE LINKE. Hessen*

Die Diskussion um (Betriebs-)Renten in der IG Metall
Axel Gerntke, *1. Bevollmächtigter IG Metall Wiesbaden*

Betriebsrenten im TVL (prekären) Bereich

Cuno Hägele, *Geschäftsführer ver.di Stuttgart, angefragt*

Moderation Gaby Gottwald, *MdA Berlin*

AG 2 – Raus aus dem Dauerstress: Arbeitszeit umverteilen

Gesetzliche Regulierung der Arbeitszeit als Mittel gegen psychische Belastungen von Beschäftigten
Jutta Krellmann, *MdB, Fraktion DIE LINKE*

Arbeitszeit in der Tarifrunde Metall- & Elektroindustrie
Stefan Clauss, *Betriebsrat Daimler UT*

Arbeitshetze, Rufen aus dem Frei, Überstunden und unbezahlte Mehrarbeit – Auseinandersetzungen um Arbeitszeit im Gesundheitsbereich

Stefan Jagel, *ver.di FB Gesundheit und Soziales, Augsburg*

Moderation Jörn Boewe, *Journalistenbüro Work in Progress*

AG 3 – Es reicht! In die Offensive gegen Niedriglöhne, prekäre Beschäftigung und Tarifflicht

Tarifbindung ohne tarifdispositive Regelungen stärken
Klaus Ernst, *MdB, Stellv. Vorsitzender Fraktion DIE LINKE*

Kämpfe im Einzelhandel und die Kampagne zur Allgemeinverbindlichkeit

Karin Zennig, *ver.di FB Einzelhandel, Frankfurt*

Erschließungsprojekte in der Leiharbeit und bei Werkvertragsunternehmen

Matthias Wilhelm, *2. Bevollmächtigter IG Metall Salzgitter-Peine*

Moderation Manuela Wischmann, *Arbeitsmarktpolitische Referentin, Fraktion DIE LINKE*

AG 4 – Politisches Mandat gemeinsam nutzen: Sparpolitik stoppen – öffentliche Daseinsvorsorge stärken – Gute Arbeit durchsetzen

Das politische Mandat gemeinsam nutzen!
Bernd Riexinger, *Parteivorsitzender DIE LINKE*

Finanzpolitische Rahmenbedingungen für eine angemessen ausgestattete Öffentliche Daseinsvorsorge
Kai Eicker-Wolf, *DGB Hessen-Thüringen*

Mehr von uns ist besser für alle – zur Auseinandersetzung für mehr Personal im Krankenhaus
Grit Wolf, *ver.di Betriebsgruppe Charité Berlin*

Moderation Jan Richter, *AK-Koordinator Fraktion DIE LINKE*

AG 5 – Neue Herausforderungen durch AfD, Pegida und gesellschaftlichen Rechtsruck: sozialen Spaltungen und Rassismus entgegentreten

Rechtspopulismus und Gewerkschaften: empirische Befunde und Gegenstrategien
Richard Detje, *Wissenstransfer*

Erfahrungen antirassistischer Arbeit in und mit den Gewerkschaften am Beispiel der Initiative »Aufstehen gegen Rassismus«
NN, *Aufstehen gegen Rassismus, angefragt*

Erfahrungen antirassistischer Arbeit in und mit den Gewerkschaften am Beispiel der Initiative »Gelbe Hand«
Mark Haarfeldt, *Gelbe Hand*

Moderation Florian Wilde, *Rosa-Luxemburg-Stiftung*

15.30 – 16 Uhr Kaffeepause

16.00 – 18 Uhr Abschlusspodium

Gewerkschaftliche und politische Kämpfe verbinden – das politische Mandat der Einheitsgewerkschaft

mit Bernd Riexinger, *Parteivorsitzender DIE LINKE*;
Dr. Hans-Jürgen Urban, *IG Metall Vorstand*;
Gabriele Schmidt, *ver.di Landesleiterin NRW, angefragt*